

✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Erster Sonntag im Advent

9. 63.16b-17.19b,64.2b-7; Mk 13.33-37



Liturgischer Kalender

Ravenna, VI. Jahrh.

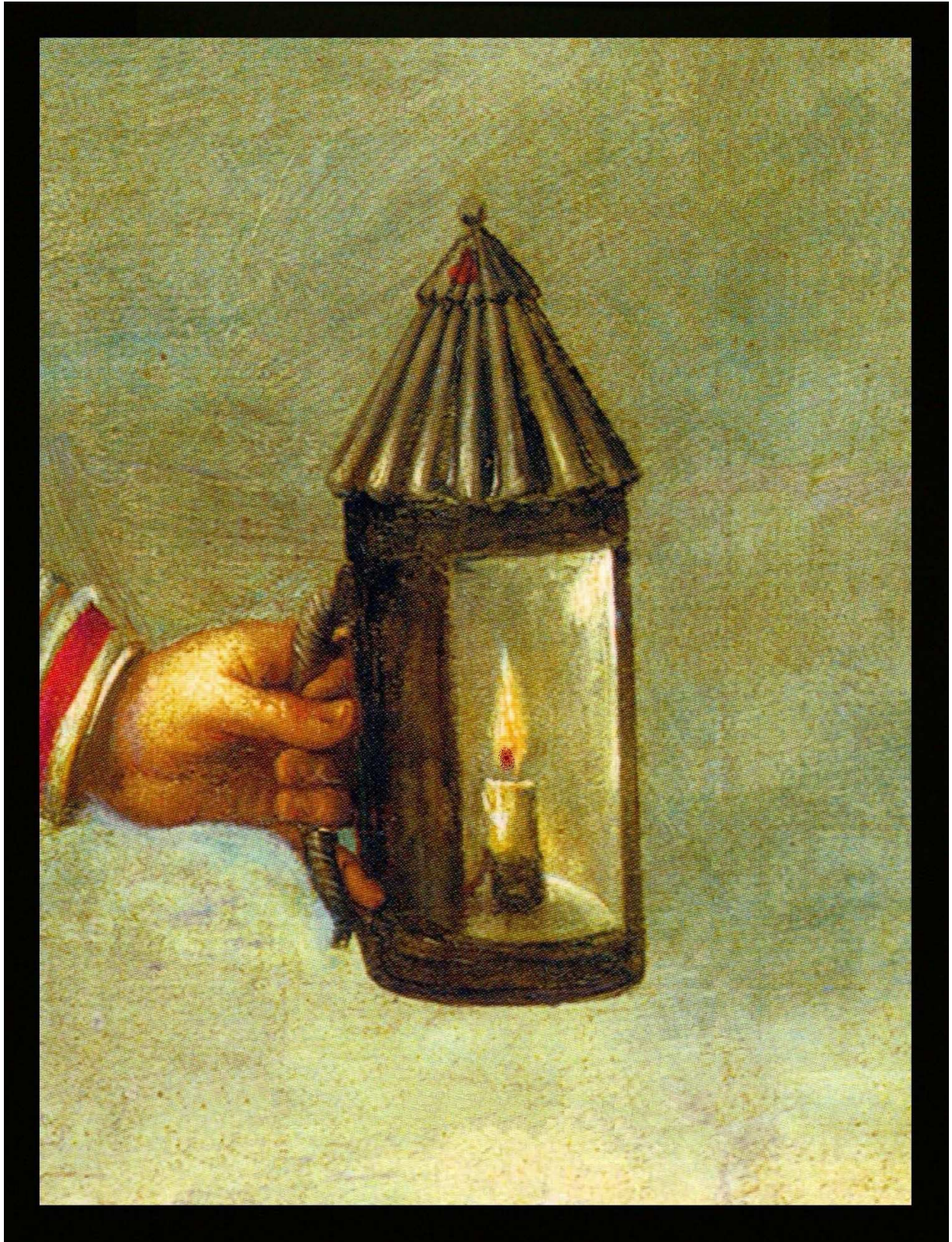


Hungertuch, Die Erschaffung Adams und Evas

Kathedrale von Gurk. Kärnten. Österreich

Autor: Konrad von Friesach, 1458

“Die Lesung aus dem Buch Jesaja ist ein Gebet aus dunkler Zeit; nach der Heimkehr aus dem babylonischen Exil war die Situation in Jerusalem schwierig, fast aussichtslos. Dieses Gebet beginnt mit der Anrufung Gottes: „Du bist unser Vater, unser Erlöser von jeher.“ Gott vergibt die Schuld und gewährt Zukunft denen, die seinen Namen anrufen. Er ist unser Vater.”



Detail von 'Erzengel Gabriel'

Autor: Bartolomé Román, Barock, XVII. Jahrh.

Monasterio de la Encarnación. Madrid



Seid wachsam

Autor: Egino Weinert, XX. Jahrh.

Köln

“Die Welt ist noch nicht fertig, die Geschichte ist nicht zu Ende. Nichts wird bleiben, wie es ist. Die Zukunft ist, wie die Gegenwart, Licht und Dunkel zugleich. Unsere Zukunft aber ist Christus. Er ist gekommen, und er wird kommen; immer ist er der Kommende. Und wir warten auf seinen Tag, seinen Advent. Advent heißt Ankunft: Kommen Christi in offenkundiger Wahrheit und Klarheit. Und Gott wartet auf uns: Er gibt uns die gegenwärtige Zeit als Zeit der Gnade, als Weg in die Zukunft. „Ich bin der Weg“, sagt uns Christus.”

“Es gibt Ereignisse der Zukunft, die wir im Voraus berechnen und vielleicht auch beeinflussen können. Das große Ereignis aber, auf das wir warten, hat kein Datum in unserem Kalender. „Ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.“ Bis dahin, bis „der Hausherr kommt“, ist Zeit des Wachens: verantwortlich die gegenwärtige Stunde leben und nach dem Herrn ausschauen, der kommen wird - an seinem Tag.”



www.heribert-graab.de

‘Kairós’ – Mk 13,33

www.vacarparacon-siderar.es